

**Ausbildungsbeginn jährlich jeweils zu Beginn der folgenden Monate:
April, Mai, August und Oktober**

Ausbildung zur Pflegefachassistenz (m/w/d)

Du suchst eine sinnvolle Aufgabe, die dir jeden Tag das Gefühl geben wird, dass du gebraucht wirst? Du möchtest dich um hilfsbedürftige Menschen kümmern? Dann steig bei uns in die Pflegebranche ein.

Ausbildungsdauer

18 Monate

Ausbildungsvergütung

Deine Ausbildungsvergütung beträgt:

Im 1. Ausbildungsjahr circa 1.415 € brutto

Im 2. Ausbildungsjahr circa 1.470 € brutto (letzten 6 Monate)

Soweit verfügbar bieten wir unseren Auszubildenden bei Bedarf eine Wohnmöglichkeit in einer der zwei **Ausbildungs-Wohngemeinschaften** an. Teile uns mit, wenn du Bedarf hast.

Gesetzliche Mindestanforderungen

- Eine neunjährige allgemeine Schulbildung mit Hauptschulabschluss Klasse 9.

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit bzw. durch das Jobcenter im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes als Umschulung ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ebenfalls möglich.

Wichtig zu wissen

- **3 Monate vor Ausbildungsbeginn** müssen ein eintragungsfreies erweitertes Führungszeugnis (NE) und eine ärztliche Bescheinigung zur Ausübung des Berufes im Betrieb vorgelegt werden.
- Du lernst **verschiedene Bereiche in der Pflege** kennen. Du wirst die 18-monatige praktische Berufsausbildung in unserem Unternehmen absolvieren. Die theoretische Ausbildung findet in der jeweiligen Berufsschule statt.
- **Bewirb dich unbedingt zusätzlich** um einen Ausbildungsplatz bei einer der nebenstehenden Berufsschulen. Dieser ist für deine Ausbildung bei uns erforderlich.
- Schüler*innen der Diakonie Akademie sowie der Pflegeschule apm erhalten von uns für die Zeit der Ausbildung ein **Tablet**. Beide Schulen sind digitalisiert.

Zusätzliche Anforderungen für ausländische Bewerber*innen

- Es ist ein **Nachweis über Deutschkenntnisse** auf dem Niveau von mindestens B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) erforderlich. Dies darf nicht älter als 1 Jahr sein, wenn ein Visum benötigt wird.
- Ein **Visum** muss von dir persönlich bei der zuständigen deutschen Botschaft in deinem Heimatland beantragt werden. Wenn ein Visum benötigt wird, darf das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.
- Das **beschleunigte Fachkräfteverfahren** muss über uns als Arbeitgeber laufen. Dadurch entstehen für dich **nicht erstattungsfähige Kosten**. Informiere dich zu deiner Sicherheit im Vorfeld gut über die Höhe dieser Kosten.



Ausbildungsort

Wuppertal

Kooperationspartner Berufsschule

Für die Ausbildung benötigst du einen Berufsschulplatz bei einem unserer Partner.

Pflegeschule apm GmbH

Friedrich-Engels-Allee 20

42103 Wuppertal

+49 (0)202 28 15 54 0

wuppertal@apm-nrw.de

Ansprechpartnerin: Frau Hebel

Diakonie Akademie Wuppertal

Staatlich anerkannte Pflegeschule

Konsumstr. 18

42285 Wuppertal

+49 (0)202 271 79 0

akademie@diakonie-wuppertal.de

Ansprechpartnerin: Frau Hohaus

DAA Pflegeschule Wuppertal

Uellendahler Str. 27-29 / 2. Stock

42107 Wuppertal

+49 (0)202 49 30 89 0

info.wuppertal@daa.de

Ansprechpartnerin: Frau Knoop

Bei uns musst du dich separat bewerben:

Bitte füge Deiner Bewerbung einen lückenlosen Lebenslauf mit Lichtbild bei sowie das Schulabschlusszeugnis (evtl. mit Übersetzung und Anerkennung bei ausländischem Bildungsabschluss).

Sende deine Bewerbung bitte schriftlich (per Post oder E-Mail) an

Nadine Lohschelder

Ausbildungsleitung und

Qualitätsmanagement

bewerbung@talpflege.de

+49 (0)202 261 57 27-0

Talpflege GmbH

Trooststraße 15

42107 Wuppertal

Christina Bauer

Leitung Verwaltung und Personal

bewerbung@talpflege.de

+49 (0)202 261 57 27-0

Talpflege GmbH

Hofkamp 87

42103 Wuppertal

Ausbildungsinhalte

Grundlagen der Pflege: Menschen aller Altersgruppen pflegen, unterstützen und betreuen.

Körperpflege und Ernährung: Unterstützung bei der täglichen Körperpflege, beim An- und Auskleiden sowie bei der Nahrungsaufnahme.

Medizinische Basisdaten erheben: Messung von Vitalwerten wie Blutdruck, Puls, Temperatur und Blutzucker.

Behandlungspflege: Ausführen von Aufgaben wie subkutane Injektionen (z. B. Insulin), Verabreichung von Augentropfen, Verbandwechsel und Positionieren von Patient*innen.

Gesundheitsförderung: Förderung der Selbstständigkeit und Rehabilitation.

Kommunikation und Dokumentation: Professionelle Kommunikation mit Pflegebedürftigen, Angehörigen und im Team sowie Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen.

Rechtliche Rahmenbedingungen: Kenntnisse über Arbeitssicherheit, Hygienevorschriften und die eigenen Kompetenzgrenzen.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab, die aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil besteht.

Deine Vorteile bei der Talpflege

„Mehr Zeit für Pflege.“

- Eine gute Ausbildungsvergütung.
- Ein Tablet³ für digitalen Unterricht.
- Ein moderner Arbeitgeber.
- Ein starkes Team.
- Abwechslungsreiche Einsatzbereiche durch ambulante Pflege und Demenz-Wohngemeinschaften.
- Motivierte Praxisanleiterinnen, die dich unterstützen.
- Gute Chancen auf eine Übernahme nach der Ausbildung mit weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten.

Was du von uns erwarten kannst

- Mit rund 150 Mitarbeitenden gehören wir zu den größten Pflegeanbietern in Wuppertal.
- Wir bieten Abwechslung als ambulanter Pflegedienst¹ und mit bald neun Demenz-Wohngemeinschaften²: „Wohnen in Elberfeld“, „Wohnen in Ronsdorf“ und ab 2027 „Wohnen in Vohwinkel“.
- Seit 2018 lautet unser Leitsatz „Mehr Zeit für Pflege“. Wir arbeiten mit einem Zeitschlüssel, der Pflegefachkraft und Patient*innen erlaubt, sich mit Respekt und ohne Hetze zu begegnen.
- Du wirst während der Ausbildung von unseren 6 Praxisanleiterinnen unterstützt. Alle Aufgaben werden gemeinsam mit oder unter Aufsicht einer Pflegefachkraft ablaufen. Wir übertragen dir Verantwortung, aber wir lassen dich nicht allein.
- In einer regelmäßigen Azubirunde mit den Praxisanleiterinnen können Fragen, Probleme und Wünsche besprochen werden. Alle Ausbildungsjahrgänge lernen sich kennen und können sich untereinander austauschen.
- Einmal im Jahr besuchen unsere Auszubildenden eine Altenpflegemesse.

Was wir uns von dir wünschen

- Geduld und Verständnis für ältere, langsamere, vergesslichere Menschen.
- Die Bereitschaft, dich auf neue Menschen, neue Einsatzorte und neue Herausforderungen einzulassen.
- Dir sind Ordnung, Sauberkeit und Hygiene wichtig.
- Du freust dich auf die Arbeit im Team und darauf, Menschen das Leben zu erleichtern.

Hier geht es zum Stellenangebot auf unserer Homepage.



¹ Ein ambulanter Pflegedienst besucht Menschen in ihrem Zuhause und verrichtet dort die pflegerischen Aufgaben.

² In einer Demenz-Wohngemeinschaft, kurz: Demenz-WG, wohnen Menschen zusammen, die an einer Demenz erkrankt sind. „Demenz“ bedeutet, dass die Menschen zunehmend Erinnerungen und Fähigkeiten verlieren. Alle haben ein eigenes Zimmer mit privaten Möbeln und Erinnerungsstücken, aber es gibt auch eine Gemeinschaftsküche, Balkon/Terrasse und Garten für alle. Im Alltag werden sie durch Betreuungskräfte unterstützt. Die pflegerischen Aufgaben übernehmen die Talpflege-Pflegekräfte.

³ Das Tablet steht nur den Schüler*innen der Diakonie Akademie sowie der Pflegeschule apm zur Verfügung.